Tag/Nachtkamera

VBC-265

BOSCH

de Installations- und Bedienungshandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	**Sicherheit**	**5**
1.1	Sicherheitsvorkehrungen	5
1.2	Wichtige Sicherheitshinweise	6
1.3	Wichtige Hinweise	7
1.4	Übereinstimmung mit FCC und ICES	8
1.5	UL-Zertifizierung	9
1.6	Hinweise des Herstellers	10
2	**Einführung**	**11**
2.1	Funktionen	11
2.2	Auspacken	11
3	**Anschlüsse**	**13**
3.1	Stromanschluss	13
3.1.1	Kameras mit Niederspannung	13
3.1.2	Kameras mit Netzspannung	14
3.2	Videoanschluss	14
3.2.1	Videoausgangssignal	14
3.3	Alarm- und Relaisanschluss	15
3.4	Objektivanschluss	16
3.5	Anpassen des Auflagemaßes	17
3.6	Montieren der Kamera	19
3.7	Umschalten zwischen Tag/Nacht	20
4	**Konfiguration**	**21**
4.1	Menüs	21
4.1.1	Hauptmenüs	21
4.1.2	Menünavigation	22
4.2	Struktur des Hauptmenüs	23
4.2.1	Untermenü „Shutter/AGC“ (Verschluss/AGC)	24
4.2.2	Untermenü „Day/Night“ (Tag/Nacht)	25
4.2.3	Untermenü „Color“ (Farbe)	26
4.2.4	Untermenü „VMD“ (nur Fernzugriff über Bilinx)	27

4.3	Struktur des Menüs „Install “ (Installieren)	29
4.3.1	Untermenü „Lens Wizard“ (Objektivassistent)	30
4.3.2	Untermenü „Alarm“	31
4.3.3	Untermenü „Defaults“ (Standards)	33
5	**Technische Daten**	**34**
5.1	Technische Daten	34

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitsvorkehrungen

GEFAHR!
Große Gefahr: Dieses Symbol zeigt eine unmittelbare Gefahrensituation an, z. B. eine gefährliche Spannung im Inneren des Produkts.
Falls die Gefahr nicht vermieden wird, führt dies zu elektrischem Schlag, schweren Verletzungen oder zum Tod.

WARNUNG!
Mittlere Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies leichte bis mittelschwere Körperverletzungen zur Folge haben.

VORSICHT!
Geringe Gefahr: Zeigt eine potenzielle Gefahrensituation an. Falls die Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zu Sachschäden oder zu einer Beschädigung des Geräts führen.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise, und bewahren Sie sie zum Nachschlagen auf. Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Geräts alle Warnungen am Gerät und in der Betriebsanleitung.

1. **Reinigung**: In der Regel reicht ein trockenes Tuch für die Reinigung aus, es kann jedoch auch ein feuchtes, fusselfreies Tuch oder Fensterleder verwendet werden. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
2. **Wärmequellen**: Montieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Anlagen (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
3. **Wasser**: Verschütten Sie keine Flüssigkeit über dem Gerät.
4. **Blitzeinschlag**: Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen, um das Gerät vor Schäden durch Überspannung oder Blitzeinschlag zu schützen.
5. **Einstellung der Bedienelemente**: Stellen Sie nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Bedienelemente ein. Durch falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann das Gerät beschädigt werden.
6. **Stromquelle**: Das Gerät darf nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden.
7. **Wartung**: Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten, wenn Sie nicht qualifiziert sind. Wartungsarbeiten sind ausschließlich von qualifiziertem Wartungspersonal durchzuführen.
8. **Ersatzteile**: Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwendet werden.
9. **Installation**: Bei der Installation sind die Anweisungen des Herstellers und die jeweils zutreffenden Vorschriften für elektrische Anlagen zu beachten.
10. **Zubehör und Veränderungen**: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Jede Veränderung des Geräts, die nicht ausdrücklich von Bosch genehmigt

wurde, führt zum Erlöschen der Gewährleistung oder, im Fall einer Autorisierungsvereinbarung, zum Erlöschen der Autorisierung zur Verwendung des Geräts.

1.3 Wichtige Hinweise

Entsorgung: Bei der Entwicklung und Fertigung Ihres Bosch Produkts wurden hochwertige Materialien und Bauteile eingesetzt, die wiederaufbereitet und wiederverwendet werden können. Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer getrennt vom Hausmüll gesammelt und entsorgt werden müssen. Für elektrische und elektronische Altgeräte gibt es in der Regel gesonderte Sammelstellen. Geben Sie diese Geräte gemäß der *Europäischen Richtlinie 2002/96/EG* bei einer entsprechenden Entsorgungseinrichtung ab.

WARNUNG!

Unterbrechung der Stromversorgung für Netzspannungsversionen: An einem Gerät liegt Spannung an, sobald das Netzkabel in die Steckdose gesteckt wird. Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird, ist die Spannungszuführung zum Gerät unterbrochen. Bringen Sie für steckbare Geräte die Steckdose in der Nähe des Geräts an, sodass sie leicht zugänglich ist.

WARNUNG!

Hauptschalter: Die Elektroinstallation des Gebäudes muss einen Hauptschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm zwischen den einzelnen Polen umfassen.

1.4 Übereinstimmung mit FCC und ICES

FCC- und ICES-Informationen

(Nur für in den USA und in Kanada erhältliche Modelle)

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der **Klasse B** entsprechend *Teil 15* der *FCC*-Vorschriften ein. Diese Beschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb in einem **Wohngebiet** gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkwellen und kann diese ausstrahlen. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung kann es andere Funkkommunikation stören. Mögliche Störungen in speziellen Installationen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte das Gerät die Funkkommunikation von Radios oder Fernsehgeräten stören, was durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden kann, sollte der Benutzer die Störungen anhand einer der folgenden Vorgehensweisen beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, bzw. stellen Sie sie um.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht vom Empfänger verwendet wird.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Beabsichtigte oder unbeabsichtigte Veränderungen an dem Gerät, die nicht ausdrücklich von der prüfenden Partei zugelassen wurden, dürfen nicht vorgenommen werden. Durch solche Veränderungen kann der Benutzer das Recht zur Verwendung des Geräts verwirken. Gegebenenfalls muss der Benutzer einen Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker kontaktieren, um mögliche Fehler zu beheben.

Folgende Broschüre der Federal Communications Commission könnte sich als hilfreich erweisen: *How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems* (Probleme mit Radio-/Fernsehstörungen identifizieren und beheben). Die Broschüre ist bei der US-Regierung unter der folgenden Adresse erhältlich:

U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock No. 004-000-00345-4.

1.5 UL-Zertifizierung

Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts geprüft. Die Prüfungen von UL umfassten nur die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß der UL-Richtlinie *Standard(s) for Safety for Closed Circuit Television Equipment, UL 2044*. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.

UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEGLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

Haftungsausschluss

Underwriter Laboratories Inc. („UL“) hat nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts geprüft. Die Prüfungen von UL umfassten nur die Gefahr durch Brand, elektrischen Schlag und/oder die Gefahr von Personenschäden gemäß der UL-Richtlinie *Standard(s) for Safety for Information Technology Equipment, UL 60950-1*. Die UL-Zertifizierung umfasst nicht die Leistung oder Zuverlässigkeit der Sicherheits- oder Signalfunktionen dieses Produkts.

UL ÜBERNIMMT WEDER EINE AUSDRÜCKLICHE NOCH EINE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZERTIFIZIERUNG BEZÜGLICH DER LEISTUNG ODER ZUVERLÄSSIGKEIT JEGLICHER SICHERHEITS- ODER SIGNALBEZOGENER FUNKTIONEN DIESES PRODUKTS.

1.6 Hinweise des Herstellers

Copyright

Dieses Handbuch ist geistiges Eigentum von
Bosch Security Systems und urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Eingetragene Marken

Alle in diesem Handbuch verwendeten Hardware- und Softwareproduktnamen können eingetragene Marken sein und müssen entsprechend behandelt werden.

Hinweis:

Dieses Handbuch wurde sorgfältig zusammengestellt, und die in ihm enthaltenen Informationen wurden eingehend geprüft. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war der Text vollständig und richtig. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Produkte kann der Inhalt dieses Benutzerhandbuchs ohne Ankündigung geändert werden. Bosch Security Systems haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt auf Fehler, Unvollständigkeit oder Abweichungen zwischen Benutzerhandbuch und beschriebenem Produkt zurückzuführen sind.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem
Bosch Security Systems Vertreter sowie auf unserer Website: *www.bosch-sicherheitsprodukte.de*.

2 Einführung

2.1 Funktionen

Die Tag/Nachtkamera ist eine professionelle Tag/Nacht-Überwachungskamera mit integrierter digitaler 10-Bit-Signalverarbeitung. Die Tag/Nachtkamera zeichnet sich durch eine unkomplizierte Installation und Verwendung sowie ihre herausragende Bildqualität aus.
Sie bietet u. a. folgende Funktionen:

- Tag/Nachtkamera mit mechanisch umschaltendem IR-Filter
- Optimierte Videobewegungserkennung
- Gegenlichtkompensation
- Objektiv-Autodetektion
- Objektivassistent für einfache Einstellung des Auflagemaßes
- Alarmeingang und Relaisausgang

2.2 Auspacken

Packen Sie den Inhalt vorsichtig aus, und handhaben Sie das Gerät mit äußerster Sorgfalt.
Verpackungsinhalt:

- Tag/Nachtkamera
- CCD-Schutzkappe (an Kamera befestigt)
- Ersatzobjektivadapter (Stecker)
- Diese Anweisungen

Falls das Gerät während des Transports beschädigt wurde, verpacken Sie es wieder in der Originalverpackung, und benachrichtigen Sie den Lieferdienst bzw. Lieferanten.

WARNUNG!
Die Installation darf nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß den jeweils zutreffenden Elektrovorschriften ausgeführt werden.

VORSICHT!

Das Kameramodul ist ein empfindliches Gerät und muss mit äußerster Sorgfalt gehandhabt werden.

3 Anschlüsse

VORSICHT!

Trennen Sie das Netzteilkabel von der Stromversorgung, bevor Sie mit den nächsten Schritten fortfahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Spannungswert und die Art der verwendeten Stromquelle ausgelegt ist.

3.1 Stromanschluss

3.1.1 Kameras mit Niederspannung

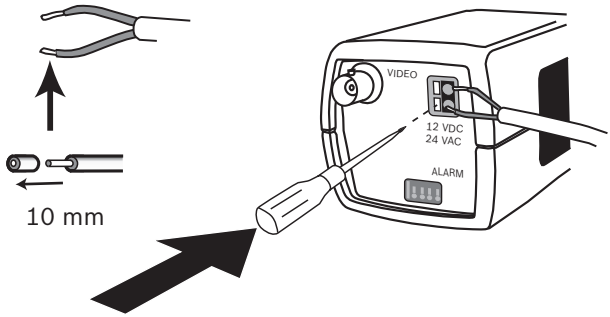


Bild 3.1 Stromanschluss für Niederspannung

So schließen Sie eine Stromversorgung Klasse 2 mit 24 VAC oder 12 VDC an:

– Verwenden Sie verdrillten Draht (AWG 16 bis 22) oder Massivdraht (AWG 16 bis 26). Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung.
– Drücken Sie die Laschen ein, und führen Sie die Drähte ein.

  Hinweis

  Die Polarität dieser Anschlüsse ist unerheblich.

3.1.2 Kameras mit Netzspannung

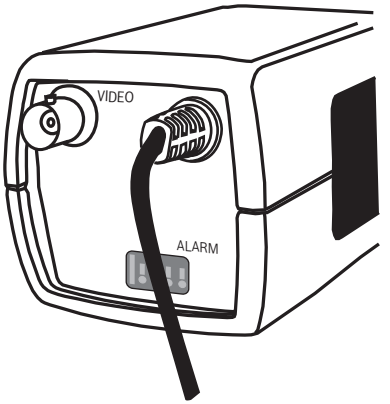


Bild 3.2 Stromanschluss für Netzspannung

Schließen Sie das Netzkabel einer Netzspannungskamera an eine 230-VAC-Steckdose an.

3.2 Videoanschluss

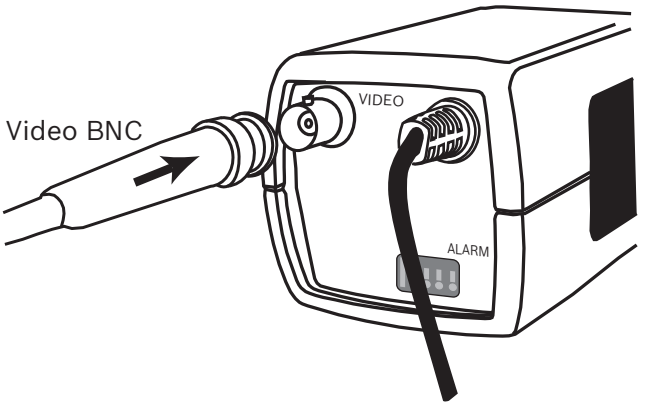


Bild 3.3 BNC-Anschlüsse

3.2.1 Videoausgangssignal

Die Kamera verfügt über einen BNC-Anschluss, an den das Videokoaxialkabel mit BNC-Stecker angeschlossen werden kann.

3.3 Alarm- und Relaisanschluss

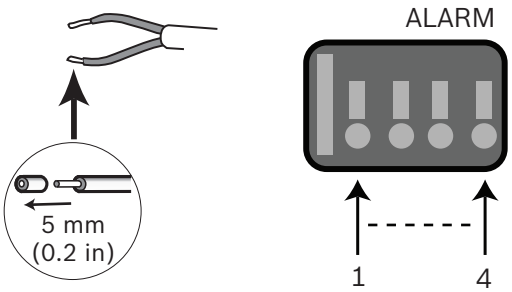


Bild 3.4 Alarm- und Relaisanschlussstifte

Stift	Alarmbuchse
1	Erdung Alarmeingang
2	Alarmeingang
3	Relaisausgang, Kontakt 1
4	Relaisausgang, Kontakt 2

- Max. Drahtdurchmesser AWG 22-28 für verdrillten und Massivdraht; entfernen Sie etwa 5 mm der Isolierung.
- Standard-Relaisposition Schließer (N/O); kein Alarm.
- Schaltleistung des Alarmausgangsrelais: max. Spannung 30 VAC bzw. +40 VDC. Max. 0,5 A Dauerbetrieb, 10 VA.
- Alarmeingang: TTL-Logik, +5 V Nennwert, +40 VDC max., Gleichstrom mit Pull-up-Widerstand 22 kOhm auf +3,3 V.
- Alarmeingang: konfigurierbar für „Aktiv 0“ oder „Aktiv 1“
- Max. 42 V zulässig zwischen Kameraerde und allen Relaisstiften.

3.4 Objektivanschluss

Die Kamera unterstützt Objektive mit CS-Fassungen. Objektive mit C-Fassung können mit dem Objektivadapterring montiert werden. Objektive mit DC-Objektiv werden für optimale Bildqualität empfohlen. Die Kamera erkennt automatisch den verwendeten Objektivtyp und passt die Leistung entsprechend an. Ein Ersatzobjektivadapter (Stecker) ist im Lieferumfang enthalten.

VORSICHT!

Um bei Verwendung eines Objektivs mit C-Fassung eine Beschädigung des CCD-Sensors zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass ein Objektivadapterring (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Kamera montiert ist, bevor Sie das Objektiv montieren.

Objektive mit einem Gewicht über 0,5 kg müssen zusätzlich gestützt werden.

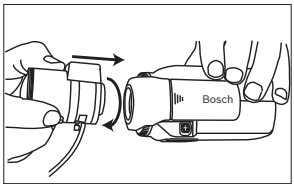


Bild 3.5 Anschließen eines Objektivs

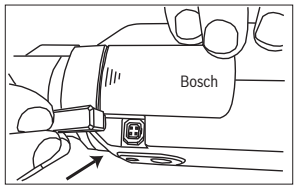
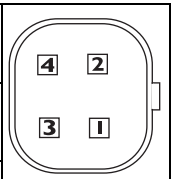


Bild 3.6 Objektivadapter

Stift	Objektiv mit Video-Blende	Objektiv mit DC-Blende
1	Netzspannung (11,5 V ±0,5, 50 mA max.)	Damping -
2	Nicht verwendet	Damping +
3	Videosignal 1 Vss 1 kOhm	Antrieb +
4	Masse	Antrieb -



Hinweis

Bei einem Kurzschluss am Objektivanschluss wird auf dem On-Screen-Display eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Der Objektivstromkreis wird automatisch unterbrochen, um interne Schäden zu verhindern. Entfernen Sie den Objektivadapter, und überprüfen Sie die Verbindungsstifte.

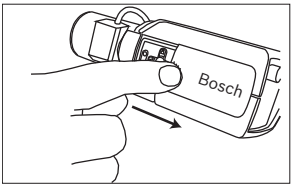
3.5 Anpassen des Auflagemaßes

Für eine optimale Bildschärfe bei starkem ebenso wie bei schwachem Licht ist ein Anpassen des Auflagemaßes erforderlich. Verwenden Sie hierfür den speziellen Lens Wizard (Objektivassistenten) der Kamera. Dadurch wird gewährleistet, dass das gewünschte Objekt auch bei maximaler Objektivblendenöffnung stets scharf abgebildet wird (beispielsweise bei Nachtaufnahmen).

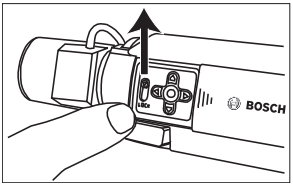
– Bei der Verwendung von Objektiven mit variabler Brennweite passen Sie das Auflagenmaß so an, dass das Bild sowohl in Weitwinkel- als auch Telestellung mit langer und kurzer Brennweite scharf bleibt.
– Bei der Verwendung von Zoomobjektiven achten Sie darauf, dass das gewünschte Objekt über den gesamten Zoombereich hinweg scharf bleibt.

So passen Sie das Auflagemaß an:

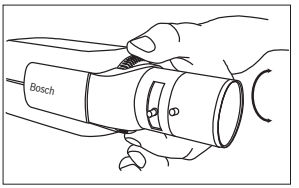
1. Öffnen Sie die Schiebeabdeckung an der Seite der Kamera.



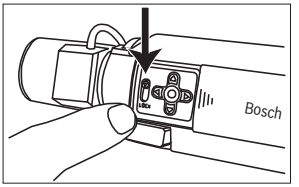
1. Entriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.



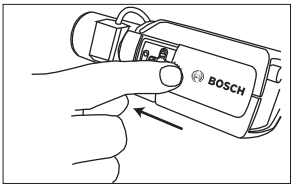
2. Halten Sie die mittlere Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, und warten Sie, bis das Menü **Install** (Installieren) angezeigt wird.
3. Wählen Sie **Wizard** (Assistent) aus, und setzen Sie den Cursor auf **Set Back Focus Now** (Auflagemaß einstellen).
4. Drehen Sie den Auflagemaß-Regler in die gewünschte Position.



5. Verriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.



6. Halten Sie die mittlere Taste länger als eine Sekunde gedrückt, und warten Sie, bis alle Menüs ausgeblendet wurden.
7. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.



Hinweis:
Das Verfahren zum Einstellen des Auflagemaßes eines Zoomobjektivs finden Sie in der Installationsanleitung des Zoomobjektivs.

3.6 Montieren der Kamera

Die Kamera kann von oben oder von unten montiert werden (Gewinde 1/4 Zoll 20 UNC). Zur Vermeidung von Erdschleifen ist die untere Befestigung von der Erdung isoliert.

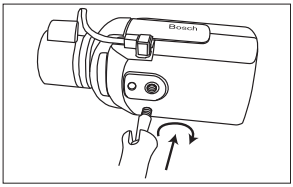


Bild 3.7 Montieren einer Kamera

VORSICHT!

Richten Sie die Kamera bzw. das Objektiv nicht auf direktes Sonnenlicht, da dadurch die Sensoren beschädigt werden könnten.

3.7 Umschalten zwischen Tag/Nacht

Die Kamera verfügt über einen motorbetriebenen IR-Filter. Der mechanische IR-Filter kann bei schlechten Lichtverhältnissen oder IR-beleuchteten Anwendungen mithilfe der Konfigurationseinstellungen der Software ausgeschaltet werden.

Im Schaltmodus **Auto** (Automatisch) schaltet die Kamera den Filter je nach Lichtverhältnissen automatisch um. Die Schaltebene ist programmierbar. Im Modus **Auto** (Automatisch) für die automatische Umschaltung legt die Kamera den Schwerpunkt entweder auf Bewegung oder auf Farbe. Dies bedeutet, dass die Kamera bei unzureichender Lichtstärke scharfe Bilder ohne Bewegungsunschärfe und bei ausreichender Lichtstärke Farbbilder liefert. Die Kamera erkennt IR-beleuchtete Szenen, um unerwünschtes Umschalten in den Farbmodus zu vermeiden.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten zur Steuerung des IR-Filters:

– über einen Alarmeingang oder
– automatisch, je nach Lichtstärke.

4 Konfiguration

Normalerweise bietet die Kamera auch ohne weitere Einrichtung eine optimale Bildqualität. In einem Menüsystem stehen jedoch erweiterte Einstellungsoptionen zur Verfügung, um unter besonderen Einsatzbedingungen beste Ergebnisse zu erzielen.
Die Einstellungen werden sofort durchgeführt, sodass Einstellungen vor und nach der Veränderung leicht verglichen werden können.

4.1 Menüs

4.1.1 Hauptmenüs

Es gibt zwei Hauptmenüs: das Menü **Main** (Hauptmenü) und das Menü **Install** (Installieren). Die beiden Menüs, das Hauptmenü und das Menü „Installieren“, umfassen Funktionen, die Sie direkt auswählen können, sowie Untermenüs mit weiteren Funktionen für eine detailliertere Einrichtung.

- Drücken Sie kurz die Menü-/Auswahltaste (weniger als eine Sekunde), um das Menü **Main** (Hauptmenü) zu öffnen. Auf dem Monitor wird das Menü **Main** (Hauptmenü) angezeigt. Wählen Sie die Bildoptimierungsfunktionen aus, und richten Sie sie ein. Falls Sie mit Ihren Änderungen nicht zufrieden sind, können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.
- Über das Menü **Install** (Installieren) können Sie die Installationseinstellungen anpassen. Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang die Menü-/Auswahltaste (Mitte), um das Menü **Install** (Installieren) zu öffnen.

4.1.2 Menünavigation

Hinter der seitlichen Abdeckung befinden sich fünf Tasten, die zur Navigation durch das Menüsystem dienen.

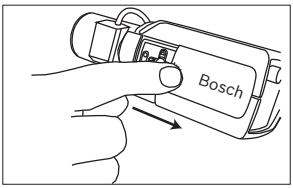


Bild 4.1 Seitliche Abdeckung

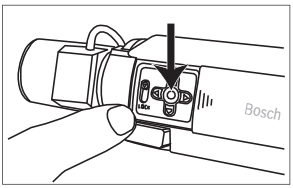


Bild 4.2 Menü-/Auswahltaste

Bild 4.3 Navigation

- Verwenden Sie die Auf- und Ab-Pfeiltasten, um durch das Menü zu navigieren.
- Verwenden Sie die Links- und Rechts-Pfeiltasten, um einzelne Optionen auszuwählen und Parameter einzustellen.
- Betätigen Sie innerhalb eines Menüs schnell zweimal hintereinander die Menü-/Auswahltaste, um den ausgewählten Menüpunkt auf seine Werkseinstellung zurückzusetzen.
- Um alle Menüs gleichzeitig zu schließen, halten Sie die Menü-/Auswahltaste gedrückt, bis die Menüanzeige ausgeblendet wird, oder wählen Sie mehrmals den Menüpunkt **Exit** (Beenden) aus.

Bestimmte Menüs werden nach etwa zwei Minuten automatisch ausgeblendet, während andere manuell geschlossen werden müssen.

4.2 Struktur des Hauptmenüs

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Level (Stufe)	-15 to +15 (-15 bis +15)	Steuerung des Videopegels: Ein positiver Wert eignet sich für schlechte Lichtverhältnisse, ein negativer Wert eignet sich für sehr helles Licht.
Shut/AGC (Verschluss/ AGC)	Submenu (Untermenü)	Bildoptimierung und Bildqualität
Day/Night (Tag/Nacht)	Submenu (Untermenü)	Steuerung der Umschaltung zwischen Tag/Nacht
BLC (Gegenlichtko mpensation)	On, Off (Ein, Aus)	Aktivieren der Gegenlichtkompensation (BLC = Back Light Compensation) mit Ein
Color (Farbe)	Submenu (Untermenü)	Weißabgleich und Farbwiedergabe
Sync (Synchr.)	Internal Line lock (Interne Zeilensynchr onisierung)	Intern: Freilauf mit interner Synchronisierung Zeilensynchr.: Synchronisierung mit der Netzstromfrequenz
Vphase (Vertikale Phase)	0, 2 . . . 358	Einstellen der vertikalen Phase (nur verfügbar, wenn Synchronisierung = Zeilensynchronisierung).
Exit (Beenden)		Beenden des Menüs

4.2.1 Untermenü „Shutter/AGC“ (Verschluss/AGC)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Shutter (Verschluss)	AES, FL, Fixed (Automatischer Verschluss, Flimmerfrei, Fest)	AES (automatischer Verschluss): Die Kamera legt automatisch die optimale Verschlusszeit fest. FL (Flimmerfrei): Der flimmerfreie Modus vermeidet Beeinträchtigung durch externe Lichtquellen (nur für Objektive mit Video- oder DC-Blenden empfohlen). FEST: Verwendet eine feste Verschlusszeit.
Gain (Verstärkung)	On, Off (Ein, Aus)	Ein: Die Verstärkung der Kamera wird automatisch auf den niedrigsten Wert eingestellt, bei dem eine gute Bildqualität noch möglich ist. Aus: Stellt AGC auf aus.
Autoblack (AutoBlack)	On, Off (Ein, Aus)	Wenn AutoBlack eingeschaltet ist, wird automatisch die Sichtbarkeit von Details verbessert, auch wenn der Szenenkontrast aufgrund von Dunst, Nebel usw. eingeschränkt ist.
EXIT (Beenden)		Zurückkehren zum Hauptmenü

4.2.2 Untermenü „Day/Night“ (Tag/Nacht)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Day/Night (Tag/Nacht)	Auto, Color, Monochrome (Automatisch, Farbe, Monochrom)	Auto: Die Kamera schaltet je nach den Lichtverhältnissen der Szene den IR-Cut-Filter ein und aus. Monochrom: Der IR-Cut-Filter wird ausgeschaltet, um volle IR-Empfindlichkeit zu gewährleisten. Farbe: Die Kamera liefert jederzeit und unabhängig von den Lichtverhältnissen ein Farbsignal.
Switch level (Schaltpegel)	-15 to +15 (-15 bis +15)	Ändert den Videopegel in den Modus „Auto“, in welchem die Kamera in den Monochrombetrieb (Schwarzweiß) umschaltet. Ein niedriger (negativer) Wert bedeutet, dass die Kamera bei schlechteren Lichtverhältnissen in den Monochrombetrieb (Schwarzweiß) umschaltet. Ein hoher (positiver) Wert bedeutet, dass die Kamera bei besseren Lichtverhältnissen in den Monochrombetrieb (Schwarzweiß) umschaltet.
EXIT (Beenden)		Zurückkehren zum Hauptmenü

4.2.3 Untermenü „Color“ (Farbe)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
White balance (Weißabgleich)	ATW, AWBhold	ATW: Die Kamera passt kontinuierlich den Weißabgleich für optimale Farbwiedergabe an. AWBHold: ATW wird angehalten, und die aktuellen Farbeinstellungen werden gespeichert.
Red gain (Rotverstärkung)	-5 to +5 (-5 bis +5)	Passt die Rotverstärkung zur Optimierung der Farbdarstellung an.
Blue gain (Blauverstärkung)	-5 to +5 (-5 bis +5)	Passt die Blauverstärkung zur Optimierung der Farbdarstellung an.
EXIT (Beenden)		Zurückkehren zum Hauptmenü

4.2.4 Untermenü „VMD“ (nur Fernzugriff über Bilinx)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
VMD (Video-Bewegungsmelder)	Off, Silent, OSD (Aus, Still, Anzeigen)	Aus: Die Videobewegungserkennung ist ausgeschaltet. Still: Sichtbare Bewegungen lösen einen stillen Alarm aus. Anzeigen: Sichtbare Bewegungen führen zur Anzeige einer Alarmmeldung auf dem Bildschirm.
VMD area (VMD-Bereich)	Submenu (Untermenü)	Öffnet das Menü zur Bereichseinrichtung für das Festlegen des Erkennungsbereichs.
Motion indicator (Bewegungsanzeiger)		Zeigt den gemessenen Höchstwert für Bewegungen im ausgewählten Bereich an. Drücken Sie die rechte, linke oder mittlere Navigationstaste, um die Einstellung zurückzusetzen.
VMD sensitivity (VMD-Empfindlichkeit)		Einstellen der Bewegungsempfindlichkeit auf den gewünschten Wert. Je länger der weiße Balken ist, umso stärker müssen Bewegungen sein, damit der VMD-Alarm ausgelöst wird. Bewegungen, die stärker als der eingestellte Wert sind, lösen einen Alarm aus.
OSD alarm text (OSD-Alarmtext)	Alphanumeric (Alphanumerisch)	Text der On-Screen-Display-Alarmmeldung (max. 16 Zeichen)
EXIT (Beenden)		Zurückkehren zum Hauptmenü

Auswählen eines Bereichs für VMD-Ausblendung

Um einen Bereich für die VMD-Ausblendung festzulegen, wählen Sie die Option **VMD Area** (VMD-Bereich) im Menü „VMD“ aus. Beim Öffnen des Menüs **Area** (Bereich) wird der aktuelle Bereich angezeigt, und die obere linke Eckmarkierung blinkt. Verschieben Sie die Eckmarkierung mithilfe der Pfeiltasten. Durch Drücken der Auswahltaste wird die Eckmarkierung in die entgegengesetzte Ecke versetzt: Jetzt kann sie verschoben werden. Drücken Sie erneut die Auswahltaste, um den Bereich zu fixieren und das Menü zu verlassen.
Es steht ein programmierbarer VMD-Bereich zur Verfügung.

Hinweis:

Wenn „VMD“ aktiviert ist, können normale Helligkeitsschwankungen oder Umweltfaktoren zu einem Fehlalarm führen. Aus diesem Grund empfehlen wir, den durch VMD ausgelösten Alarmausgang der Kamera **nicht** mit einem überwachten Alarmsystem zu verbinden.

4.3 Struktur des Menüs „Install “ (Installieren)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Lens type (Objektivtyp)	Auto, Manual, DC-iris, Video (Automatisch, Manuell, DC-Blende, Video)	Auto: Die Kamera wählt automatisch den Objektivtyp aus. Manuell, DC-Blende, Video: Dienen zur Auswahl des geeigneten Objektivtyps, durch den die Kamera in den richtigen Objektivmodus gesetzt wird.
Lens Wizard (Objektivassistent)	Submenu (Untermenü)	Optimieren des Auflagemaßes der Kamera/Objektiv-Kombination
Comm (Komm.)	On, Off (Ein, Aus)	Kommunikation aktiviert oder deaktiviert. Aktivieren bzw.
Alarm	Submenu (Untermenü)	Programmieren der Funktionalität für Alarmeingang und -ausgang
Defaults (Standards)	Submenu (Untermenü)	Zurücksetzen sämtlicher Einstellungen auf die Werkseinstellungen

4.3.1 Untermenü „Lens Wizard“ (Objektivassistent)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Detected lens (Erkanntes Objektiv)		Zeigt bei Verwendung der automatischen Objektiverkennung den erkannten Objektivtyp an.
Set Backfocus now (Auflagemaß einstellen)		Vollständiges Öffnen der Blende Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Backfokus für den verwendeten Objektivtyp einzustellen. Nach dem Fokussieren des Objektivs bleibt das gewünschte Objekt auch bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen im Fokus.
Set LVL (Pegel setzen)		Nur für Objektive mit Videoblenden. Zentrieren Sie den Levelerkennungsanzeiger mithilfe der Level-Steuerung am Objektiv (siehe unten).
EXIT (Beenden)		Kehrt zum Menü „Installieren“ zurück.

Justierverfahren – DC-Objektiv

1. Entriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.
2. Öffnen Sie das Menü **Lens Wizard** (Objektivassistent).
3. Die Option **Set Back Focus Now** (Auflagemaß einstellen) ist im Menü hervorgehoben.
4. Drehen Sie den Auflagemaß-Regler in die gewünschte Position.
5. Verriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.
6. Beenden Sie das Menü.

Justierverfahren – manuelles Objektiv

1. Entriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.

2. Stellen Sie das Objektiv auf die weiteste Stellung ein.
3. Drehen Sie den Auflagemaß-Regler in die gewünschte Position.
4. Verriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.
5. Stellen Sie die Blende entsprechend der Szene ein.

Justierverfahren – Videosignalgesteuertes Objektiv

1. Entriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.
2. Öffnen Sie das Menü **Lens Wizard** (Objektivassistent).
3. Die Option **Set Back Focus Now** (Auflagemaß einstellen) ist im Menü hervorgehoben.
4. Drehen Sie den Auflagemaß-Regler in die gewünschte Position.
5. Verriegeln Sie den Auflagemaß-Sperrhebel.
6. Wählen Sie die Option **Set LVL** (Pegel setzen) im Menü aus. Der Balken **Level** (Pegel) wird angezeigt.
7. Richten Sie die Kamera auf den Hauptzielbereich aus.
8. Passen Sie das Level-Potentiometer am Objektiv so an, dass sich der Balken **Level** (Pegel) in der Mittelposition befindet.
9. Beenden Sie das Menü.

4.3.2 Untermenü „Alarm“

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Alarm In - Active (Alarmeingang – Aktiv)	None, high, low (Keiner, hoch, niedrig)	Wählen Sie „none“ (keiner) aus, um den Alarmeingang zu deaktivieren. Wählen Sie „Active-high“ (Aktiv – hoch) oder „Active-low“ (Aktiv – niedrig) für den Alarmeingangsanschluss aus.
Alarm In - Action (Alarmeingang – Aktion)	None, Mono (Keiner, mono)	Auswählen der Kameraaktion, wenn der Alarmeingang aktiv ist.

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Alarm out - Action (Alarmausgang – Aktion)	VMD (Video-Bewegungsmelder), Remote, Day/Night, Filter move (Remote,Tag /Nacht, Filterbewegung)	VMD: Das Ausgangsrelais wird bei VMD-Alarmen aktiviert. Remote: Das Ausgangsrelais kann direkt von externen Kommunikationsgeräten geschaltet werden. Tag/Nacht: Das Ausgangsrelais wird aktiviert, wenn sich die Kamera im Schwarzweißmodus befindet. Filterbewegung: Das Ausgangsrelais wird direkt vor Bewegung des IR-Filters aktiviert und wird deaktiviert, sobald sich der ALC-Pegel stabilisiert hat (nach zwei bis drei Sekunden).
Alarm out - Relay (Alarmausgang – Relais)	Normally Open (Normalerweise offen), Normally Closed (Normalerweise geschlossen)	Legen Sie fest, wie das Ausgangsrelais aktiviert wird.
EXIT (Beenden)		Kehrt zum Menü „Install“ (Installieren) zurück.

4.3.3 Untermenü „Defaults“ (Standards)

Menüpunkt	Auswahl	Beschreibung
Restore All (Alle wiederherstellen)	No, Yes (Nein, Ja)	Setzt alle Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück. Wählen Sie „YES“ (Ja) aus, und drücken Sie dann die Menü-/Auswahltaste, um alle Werte zurückzusetzen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm die Meldung RESTORED! (Wiederhergestellt) angezeigt.
EXIT (Beenden)		Kehrt zum Menü „Install“ (Installieren) zurück.

5 Technische Daten

5.1 Technische Daten

Typennummer	VBC-265/11	VBC-265/51
Versorgungsnennspannung	+12 VDC 24 VAC (50 Hz)	230 VAC, 50 Hz

Alle Modelle

Bildwandler	1/3-Zoll-Interline-CCD
Auflösung	540 TVL
Standard	PAL
Aktive Pixel	752 x 582
Min. Helligkeit	<0,26 Lux <0,06 Lux (im Schwarzweißmodus)
Signal-Rausch-Verhältnis	>50 dB
Videoausgang	1 Vss, 75 Ohm
Synchronisierung	Wählbar: Interne oder Zeilensynchronisierung
Verschluss	AES (1/60 [1/50] bis 1/150000 [1/125000]) automatisch, flimmerfrei, fest, wählbar
Tag/Nacht	Farbe, Monochrom, Auto
Automatische Verstärkungsregelung	Wählbar: AGC Ein (20 dB) oder Aus (0 dB)
Gegenlichtkompensation	Ein Bereich, mittenbetont
Weißabgleich	ATW, AWBhold (2500 bis 10000 K)
Objektivanschluss	CS-kompatibel, kompatibel mit C-Fassung, inklusive Adapterring
ALC-Objektiv	Automatische Erkennung von Video- und DC-Blende
Videobewegungserkennung (VMD)	Ein Bereich, vollständig fernprogrammierbar
Leistungsaufnahme	4 W

Abmessungen (H x B x L)	58 x 66 x 122 mm ohne Objektiv
Gewicht	450 g ohne Objektiv
Stativhalterung	Zwei 1/4 Zoll 20 UNC – isoliert (Unterseite) und nicht isoliert (Oberseite)
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Bedienelemente	On-Screen-Display (OSD) mit Menüführung

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

www.boschsecurity.com
© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2011